Ausgabe 166

KONTAKTE

Gemeindebrief
für die Kirchengemeinden Retzen & Bergkirchen

Dezember - Februar 2021

Mit der Krippe durch das Dorf

Weihnachtsmusik

Friedenslicht aus Bethlehem

Brot für die Welt

Das geht uns alle an

Andacht 3-4
Weltgebetstag....4
Retzer Jubiläums-Obstbaum-Wiese | Ökotipp 6
Brot für die Welt....7

Aus der Retzer Kirchengemeinde

Sie sind herzlich eingeladen… 9
Kirchlicher Unterricht | Aus dem Retzer Kirchenbuch....10
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag 11-12
Neue Wege | Bücherschrank „LIES`chen“ 12
Aus dem Kirchenvorstand | Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit....13
Der digitale Adventskalender....14
Segenswünsche zum Selberpflücken....15
Adventsimpulse auf dem Kirchplatz | Erna, der Baum nadelt… 15
W E I H N A C H T E N 2 0 2 0 Mit der Krippe durch das Dorf 16
Brot für die Welt....16
Im Stall bei den Tieren, Weihnachtsgeschichte hautnah....17
Familien-Nikolaus-Rallye | Der Freundeskreis braucht Ihre Hilfe....18
Allianzgebetswoche 2021 | AWO Tagesstätte im Gemeindehaus....19
Neues aus der KiRa 20

Kinderseite 21

Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen....22
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag 23
Aus dem Kirchenbuch 24
Neues vom Kirchenvorstand 25
“Reise nach Jerusalem” mit den Konfis....26
Familiengottesdienst am 2. Weihnachtstag....26
Friedenslichtaktion | Offene Kirche zu Weihnachten....27
Kirchenmusik....28-29
Neues aus Nepal 29-30

Gottesdienste....31-32

Anschriften & Adressen....34-35

„Mache dich auf und werde licht;
denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich
und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ *Jesaja 60, 1-2*

Endlich ist er da und bald verfügbar. Ein Impfstoff gegen das Coronavirus. Mitten im zweiten lockdown sehen wir ein Licht am Horizont. Nur noch ein paar Wochen, dann wird es wieder besser werden. So hoffen viele Menschen. Kinder und Jugendliche wünschen sich ihr normales Leben zurück, ohne Masken und Abstand. Erwachsene sehnen sich nach Kino und Konzerten, nach geselligem Kaffeetrinken und uneingeschränkten Sportmöglichkeiten. Ein Licht am Horizont macht Mut. Ein Ende dieser Krise scheint in Sicht zu sein.

Für andere Krisenherde und Katastrophen trifft dies nicht zu. Da stehen wir vielleicht gerade erst am Anfang, sollten uns endlich auf den Weg machen statt Vorhaben weiter zu vertagen. Aufbruch ist angesagt. Menschen spüren, dass so manches nicht stimmt, sich ändern muss auf dieser Welt. Wo bin ich dabei, Neues zu entwickeln - in meinem Dorf, in unserer Region? Wo mache ich mich, vielleicht mit anderen, auf den Weg? Ein Licht am Horizont macht neuen Mut. Mit Hoffnung im Herzen mache ich mich leichter auf, auch auf einen beschwerlichen Weg. Diese Erfahrung teilen wir mit den Menschen des Volkes Israel, die sich in den Zeiten des Propheten Jesaja nach Veränderung sehnen. Wann halten Frieden und Gerechtigkeit Einzug?

Im Advent bin ich gefragt, mich auf den Weg zu machen. Wer braucht Gottes Beistand in diesen Zeiten?

Wo braucht Gott mich, mein Vermögen, meine Zeit, mein kleines und doch so wichtiges Tun und Lassen? Fair handeln, fair teilen, fair geben statt grenzenloses Konsumieren. Wie hilft Gott mir, zu erkennen, was ich für mein Leben wirklich brauche? Manchmal muss ich aufbrechen, obwohl ich lieber sitzen bleibe, obwohl ich bereits genug zu tun habe. Manchmal ist auch für mich der Weg lang und beschwerlich, manchmal suche auch ich vergebens Aufnahme oder Geborgenheit wie Maria und Josef. Was gibt mir Hoffnung? Gott kommt zu uns. Gott wird Mensch an unserer Seite. Sagt uns, dass er auf unseren Einsatz zählt, dass gemeinsam Neues möglich ist. Mache dich auf, lass es Weihnachten werden. Kommt, lasst uns nach Bethlehem gehen. Alle Jahre wieder.

Ich wünsche allen einen hoffnungsreichen Advent, frohmachende Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2021!

Mit herzlichem Gruß aus Retzen

Pastorin Claudia Schreiber

LITURGIE AUS VANUATU
WELTGEBETSTAG AM 5. MÄRZ 2021

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstages aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24–27 stehen

Foto: Heiner Heine

wird. Die Künstlerin Juliette Pita hat das Bild zum Motto des Weltgebetstags mit dem Namen „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ gestaltet. Es erinnert an eine der schlimmsten Naturkatastrophen in der Geschichte von Vanuatu: den tropischen Wirbelsturm Pam, der 2015 im Südpazifik wütete.

Wir treffen uns im Gemeindehaus in Retzen, Kirchweg 8,
am Samstag, dem 6. März 2021, um 9.30 Uhr zu einem Imbiss,
anschließend findet um 11:00 Uhr der Gottesdienst statt.

Retzer Jubiläums-Obstbaum-Wiese

Die Birnen des Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland waren nicht nur bei Kindern heiß begehrt – die Früchte der Nachfolgebäume, dessen letztes „Originalexemplar“ 1911 bei einem Sturm umfiel, erfreuten auch Jahrhunderte später die Menschen.
Und noch heute steht dank einer erneuten Nachpflanzung aus dem Jahr 2010 wieder ein Birnbaum an der Ribbecker Kirche. So bringt die clevere Idee des „Alten von Ribbeck“ auch 2020 den nachfolgenden Generationen frisches Obst.

Die Idee, frisches Obst direkt im Dorf pflücken zu können, war auch bei uns in Retzen der Ausgangspunkt für das Projekt „Jubiläums-Obstbaum-Wiese“. Zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel einem runden Geburtstag, einer Hochzeit oder Taufe, könnte man sich einen Obstbaum schenken lassen, der dann entlang eines Spazierweges im Dorf gepflanzt wird. (Bevorzugt soll es sich bei den Bäumchen um einheimische, historische Sorten handeln.) Am Stamm wird ein Metallschild befestigt, auf dem der Besitzername und der Schenkungsanlass zu lesen ist. Zur Erntezeit entscheidet jeder Eigentümer, ob er die Früchte selbst pflückt oder einen (Groß-) Teil der Allgemeinheit zur Verfügung stellt. Auf diese Weise könnten auch Retzer ohne großen Garten in den Genuss von frischem Obst kommen – und das sogar CO2-neutral und kostenlos!

Als Fläche für die Jubiläums-Obstbaum-Wiese ist ein Wiesenstreifen nördlich des Rhienbaches ab der Wilhelm-Blanke-Straße angedacht. Der Grundstücksbesitzer findet unsere Idee gut und unterstützt das Vorhaben. (Anmerkung: Auch bei einem eventuellen Besitzerwechsel, der angedacht war, würde das Projekt von dem neuen Inhaber gutgeheißen. Gespräche in dieser Richtung wurden bereits geführt.)
So hoffen wir nun als Initiatoren, dass dieses Vorhaben bei den Retzern Anklang findet und wir in absehbarer Zeit starten können.

Da es sich bei unserem Projekt auch um eine ökologische Aufwertung der Fläche handelt, können beim Kreis Lippe sogar Fördergelder beantragt werden.
Und natürlich reicht es nicht, einfach „nur“ die Bäumchen zu pflanzen – die Fläche muss auch gepflegt werden. Dazu bieten sich tierische „Rasenmäher“ an, die glücklicherweise in unserem Dorf noch vorhanden sind. Für die notwendigen Schnittarbeiten hoffen wir auf fachkundige Unterstützung aus unseren Reihen und seitens des Nabu, des BUND und des Umweltzentrums Heerser Mühle, die jedes Jahr „Objekte“ für ihre Obstbaum-Schnittkurse brauchen.

Wer sich einmal anschauen möchte, wie solch ein Obstbaumweg aussieht, kann einen Spaziergang oder eine Radtour durch die Hoffmannswiesen machen. Dort wurden die Bäume allerdings nicht von Privatpersonen gespendet, sondern im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ 2019 von der Stadt angepflanzt.

Astrid Burmeier

KLEINER LESETIPP AM RANDE:

„Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“

von Theodor Fontane

ÖKOTIPP

Ich möchte aktiv zum Klimaschutz beitragen.
In meinem Alltag habe ich verschiedene Dinge ausprobiert, für überzeugend und praktikabel umsetzbar eingestuft hinsichtlich:

- plastik und/oder verpackungsvermeidend
- umweltfreundlich, da ohne ätzende Chemikalien oder Mikroplastik
- CO2 oder Methangas reduziert in der Herstellung oder im Gebrauch
- tierversuchsfrei und ohne tierisch erzeugte Bestandteile, **kurz: vegan**

Heute mein erster Ökotip:
Keine WC-Feuchttücher mehr benutzen (nicht abbaubare Kunststofffasern, mit fraglichen Bestandteilen getränkt, verstopfen die Rohre und die Kläranlagen)

Statt Feuchttücher auf der Toilette stelle ich selber ein Spray her, das man auf das Toilettenpapier (ungebleichtes Recyclingpapier) sprüht und fertig ist das selbstgemachte „Feuchttuch“. **Prima!**

Sabine Weber

REZEPT

50 ml 40% Alkohol
(ich nehme Vodka)

1 Teelöffel Aloe Vera Gel

1 Teelöffel Glyzerin

5 - 10 Tropfen Lavendelöl

auf 100 ml
mit abgekochtem
Wasser auffüllen.

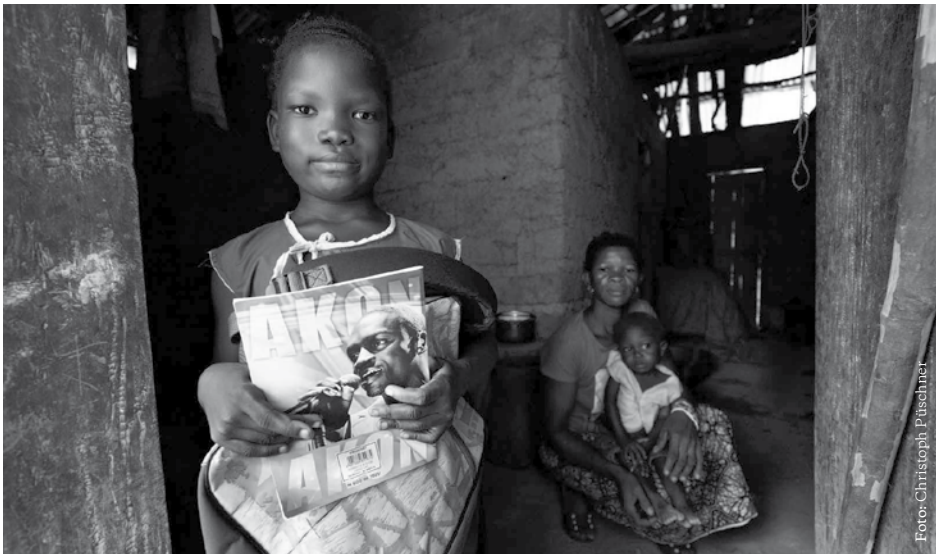


Foto: Christoph Püschner

Ein Advent für die Zukunft

Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent eröffnet wird. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!
In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

DIE **FASTENAKTION** DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Sie sind herzlich eingeladen

Da wir im November erneut Einschränkungen zum Coronaschutz einhalten mussten und eine Aussicht auf das kommende Jahr nicht möglich ist, sind hier die regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen aufgeführt, mit der Bitte, auf Ansagen der jeweiligen Gruppenleiter zu achten, wann hier wieder eingeladen werden kann.

Bibelstunde*	montags, 19:30 Uhr
Posaunenchor	freitags, 20:00 Uhr
Jungbläser	mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr
Musikschule	montags und freitags, 13:30 – 18:45 Uhr
Frauenkreis	mittwochs, 14-tägig,15:00 – 16:30 Uhr 02. und 16. Dezember 2020 06. und 20 Januar 2021 03. und 17. Februar 2021 Weltgebetstag in Retzen, 06. März 2021
Dorfmädels 25+	dienstags, 14-tägig, 20:00 – 22:00 Uhr
Kirche für Kinder	Familien-Nikolaus-Rallye 06. Dezember 2020, ab 10:45 Uhr
Jugendtreff	für Jugendliche von 12 - 15 Jahren mittwochs, 17:00 – 18:30 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren mittwochs, 19:00 – 21:00 Uhr
EDV für Senioren	Pausiert bis Ende Oktober 2021

*Alle mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden im Vereinshaus, Alte Landstraße 21, statt.*

Kirchlicher Unterricht

Der kirchliche Unterricht findet nach persönlicher Terminabsprache mit Pastorin Claudia Schreiber statt.

Neue Wege

Manchmal ist es soweit und man muss neue Wege gehen. So ist es auch mit unserer Reinigungskraft/ Küsterin Margret Petz. Unsere Wege haben sich im November getrennt.

Wir danken ihr für ihr 10-jähriges Engagement in unserer Gemeinde und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes guten Segen. Durch unsere Kooperation mit Lieme werden sich unsere Wege immer mal wieder kreuzen, so dass wir uns nicht ganz aus den Augen verlieren.

Katrin Bünting

Bücherschrank „LIES`chen“

Die Klimaschutzgruppe wird einen **ausgemusterten, großen Kühlschrank** als „Bücherschrank“ auf dem Retzer Kirchplatz aufstellen. Jede große oder kleine Leseratte kann dann kostenlos und umweltfreundlich neuen Lesestoff ausleihen, oder selbst ein ausgelesenes und für gut befundenes Buch zur Verfügung stellen, damit ein anderer sich daran erfreuen kann.

Wir bitten darum, nur vollständige und saubere Bücher, die man auch selber mit nach Hause nehmen würde, dort hineinzustellen. Viel Spass beim Lesen und Nutzen von „LIES’chen“, dieser hoffentlich gut ankommenden Minibibliothek“ welche 7 Tage die Woche rund um die Uhr eigenständig genutzt werden kann.

Sabine Weber

Aus dem Kirchenvorstand

Im Erntedankgottesdienst am 27. Oktober in der Scheune der Familie Peter gab es vieles zu danken. Dank für den Ertrag der Ernte, Dank für viele Selbstverständlichkeiten die wir täglich einfach so hinnehmen. Gesundheit, Erfolg und all die zahlreichen Luxusgüter, die uns immer zur Verfügung stehen.

Ein großer Dank wurde aber den Personen ausgesprochen, die in unserem Kirchenvorstand Aufgaben und Verantwortung übernommen haben und nun den Kirchenvorstand verlassen. Bianca Frigge, Margret Hille und Diane van de Loo wurden mit einem bunten Blumenstrauß verabschiedet.

Dankbar, dass auch weiterhin Menschen bereit sind, sich in unserer Gemeinde zu engagieren, wurde in dem Gottesdienst der neue Kirchenvorstand eingeführt:
Werner Schröder, Petra Brand, Andreas Peter, Ann-Christin Roye, Hanna Moritz (kooptiert), Verena Dirker, Katrin Bünting, Gunhild Siebeneicher. Auf dem Bild fehlen die kooptierten Jugendlichen Lea-Sophie Niemeier und Mattis Plail.

Katrin Bünting

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit

Wir gratulieren unserer Gemeindepädagogin Kerstin Rehberg-Lobenstein und ihrem Ehemann Guido Rehberg ganz herzlich zu ihrer standesamtlichen Trauung im August und wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen für ihre Ehe und ihren gemeinsamen Lebensweg.

Claudia Schreiber

Die Planung der Advent- und Weihnachtszeit stellte uns in diesem Jahr vor eine große Herausforderung. Was geht gar nicht? Was ist machbar?

Diese Fragen haben wir uns mit allen Mitarbeitern gestellt. Herausgekommen ist ein etwas anderes Advents- und Weihnachtsprogramm, als wir es bisher gewohnt waren. Wir hoffen aber damit zu erreichen, dass wir eine schöne Adventszeit erleben und zusammen Weihnachten feiern können.

Der digitale Adventskalender

Erstmals seit über zehn Jahren wird es in unserer Gemeinde keinen „Offenen Advent“ geben, doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken wurden neue und innovative Ideen gesucht und gefunden.
So wird es in diesem Jahr anstatt eines **„offenen“** einen **digitalen Adventskalender** geben, eigens entwickelt und eigens geschaltet.
Jeden Tag wir es in unserem Adventskalender einen adventlichen Beitrag geben, seien es Rezepte, Bastelideen, Geschichten oder liebe Adventsgrüße von Retzern für Retzer, für Abwechslung ist gesorgt. Schauen Sie einfach rein.
Den Kalender findet man im Internet unter www.adventskalender-kirche-retzen.de oder Sie scannen einfach den folgenden QR-Code ein.

Der QR-Code wird zeitig auch an verschiedenen Stellen im Dorf zu finden sein, so dass man auch schnell mal im Vorbeigehen einen Blick drauf werfen kann.

Wir wünschen allen eine fröhliche und besinnliche Adventszeit und bleiben Sie gesund!

Jan Schröder

Segenswünsche zum Selberpflücken in der Kirche

Ab dem 1. Advent werden in der Kirche Segenswünsche und kleine Überraschungen an einer Leine aufgehängt sein. Jeder der mag, darf sich hier einen kleinen Segen oder ein kleines Geschenk abpflücken. Vielleicht für sich selber, weil es gut tut und im Moment gebraucht wird. Oder zum Verschenken für einen lieben Mitmenschen, der sich evtl. nicht selber auf den Weg machen kann. Sonntags, nach den Gottesdiensten, nach den Adventsimpulsen und zu den Öffnungszeiten des Büros ist ein Zugang zur Segensleine möglich. Bitte machen Sie reichlich Gebrauch davon und teilen Sie den Segen.

Bianca Frigge, Dorfmädels

Adventsimpulse auf dem Kirchplatz

Am 2. und 4. Advent ab 18:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen dabei zu sein.

Wir wollen im Freien auf Bläsermusik und gute Worte hören und mit Abstand in manche Lieder einstimmen.

Erna, der Baum nadelt…

Am Vorabend zu Weihnachten ist es schön, wenn ein wenig Ruhe eintritt. Der letzte Arbeitstag liegt hinter uns, der Baum ist geschmückt, das Haus ist sauber. Jetzt ist Zeit für Geschichten gegen Ungeduld und Nervosität. Erzählt oder vorgelesen.

Und daher laden wir Sie herzlich zu unserer **„Geschichtsstunde im Dorf“** ein. Ob Lustiges oder Besinnliches, für Erwachsene oder Kinder, wir sind mit Abstand an verschiedenen Stellen im Dorf zu hören. Auf der Deele, unterm Carport und vielleicht auch am Stall.

Am **23. Dezember von 18:00 – 19:00 Uhr**.

Mitte Dezember werden wir über die Homepage und Aushänge genauer über die Orte und die dort geplanten Geschichten informieren. Sie können dann entscheiden, zu welchem Ort Sie gehen möchten. Wir freuen uns auf gespannte Zuhörer.

WEIHNACHTEN 2020

Mit der Krippe durch das Dorf
Heilig Abend 2020

Wir haben uns frühzeitig Gedanken gemacht, wie wir in diesem Jahr Heiligabend feiern können. Schnell war klar: Wir wollen Weihnachten nicht ausfallen lassen, aber auch nicht in der Kirche, mit wenigen Menschen und Anmeldungen, mehrere Gottesdienste anbieten. Wir haben uns entschieden, mit der Krippe durch das Dorf zu ziehen und an sechs verschiedenen Orten Mini-Gottesdienste von ca. 15 Minuten zu feiern. Es gibt ja Höfe, auf denen wir draußen mit Abstand zusammen kommen können und für ein paar Minuten innehalten und es Weihnachten werden lassen. Diejenigen, die sich nicht aus dem Haus trauen, können die Fenster öffnen oder vor die Tür treten und mit Distanz mitfeiern. Der Posaunenchor wird an jedem Ort ein paar Lieder spielen, zum Mitsingen werden Gottesdienstblätter ausgeteilt, die anschließend mitgenommen werden können.
Wir hoffen, dass Sie sich aufmachen und es mit uns Weihnachten werden lassen.

1. Station	Hof Neese	Alte Landstraße 53	15.30 Uhr
2. Station	Hof Burmeier	Korl-Biegemann Str.10	16.00 Uhr
3. Station	Hof Schloßhahn	Retzerheide 5	16.30 Uhr
4. Station	Hof Haase	Lehstraße 7	17.00 Uhr
5. Station	Festwiese	Kirchweg 4	17.30 Uhr
6. Station	Kirchplatz	Kirchweg 8	18.00 Uhr

Brot für die Welt

Jährlich werden Aktionen von Brot für die Welt durch Sammlungen, besonders in den Weihnachtsgottesdiensten, unterstützt. So auch bei uns. Dieses Jahr werden große Summen an Geldern fehlen, da viele Gottesdienste ausfallen. Diese Gelder werden aber dringend gebraucht, um notleidenden Menschen in der Welt zu helfen (s. Seite 7). Wir werden daher bei allen Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit Sammeldosen bereitstellen, mit der Bitte um Ihre Spende, um somit Kindern in der Welt eine Zukunft schenken zu können. Geldspenden können darüber hinaus auch gerne im Gemeindebüro oder bei Pfr. Claudia Schreiber direkt abgegeben werden.
Vielen Dank

Katrin Bünting

Im Stall bei den Tieren

Weihnachtsgeschichte hautnah

Weihnachten ohne Krippenspiel kann's doch nicht geben, dachten sich die Jugendlichen der Gemeinde. Und so hatten sie die großartige Idee einen Film zu drehen, einen Film mit der Weihnachtsgeschichte, so wie sie in der Bibel steht - ganz ohne viel Schnick-Schnack oder aufwändiges Rollen Lernen der Kinder.

Bei Herbstwetter traf sich daher eine kleine Gruppe aus Jugendlichen, Helfern und Kindern bei der Eseldame Elli in Entrup und bei der Schafherde auf der Retzerheide. Maria und Josef zogen mit dem Esel auf den beschwerlichen Weg nach Bethlehem, machten es sich bei den Schafen im Stall gemütlich und betrachteten Jesus in der Krippe. Die Hirten stocherten auf der Wiese im Lagerfeuer, teilten sich Brot und ruhten sich auf ihren Fellen aus, bis sie von drei Engeln überrascht wurden. Dann zogen sie los, lugten neugierig in den Stall und übergaben Maria und Josef Geschenke.

Es waren zwei erfolgreiche Drehtage, in denen die Kinderaugen leuchteten und strahlten und die Tiere sich über reichlich Streicheleinheiten und Leckerlis freuten.

Jetzt sind wir alle ganz gespannt, was daraus geworden ist. Am Heiligabend kann der Film in dem Online-Adventskalender der Gemeinde (s. Seite 14) und auf der Homepage angesehen werden. Über eine öffentliche Präsentation des Filmes wird noch nachgedacht und rechtzeitig informiert.
Es ist eine schöne Möglichkeit, in die Weihnachtsgeschichte einzutauchen und die Geschichte von Kindern gespielt und gelesen zu genießen. Möge diese Weihnachtsgeschichte viele Menschen erreichen und möge sie es Weihnachten in den Herzen werden lassen.

Familien-Nikolaus-Rallye

Der Nikolaustag fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag und wir hatten uns schon darauf gefreut, mit dem Kindergottesdienst diesen Tag ganz besonders schön zu gestalten. Wir müssen in diesem Jahr aber anders „feiern“ und beten, dass uns die Pandemie noch Möglichkeiten offen lässt.

So plane ich für den **06. Dezember 2020 eine Familien-Nikolaus-Rallye** zu verschiedenen Stationen, die nicht zu weit auseinander liegen. Wenn alle Orte gefunden wurden, kann jede Familie ihren eigenen Nikolaus zusammenbauen.
Damit die Familien zeitversetzt starten können und ausreichend Material da ist, bitte ich um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro, per E-Mail oder Telefon (282770).

Die erste Familie startet am Sonntag, den 6. Dezember um 10:45 Uhr an der Kirche. Die Aktion wird um ca. 12:30 Uhr mit der letzten Familie an der Kirche abschließen. Bei Regen bitte an passende Kleidung und Schuhwerk denken. Bei Sturm und anderen Unwettern würde es leider ausfallen.
Anmeldeschluss ist der 02. Dezember 2020

Kerstin Rehberg-Lobenstein

Der Freundeskreis braucht Ihre Hilfe

Liebe Retzer,
die Coronapandemie macht besonders den kleinen Vereinen zu schaffen. Der Freundeskreis unterstützt seit vielen Jahren den Kindergarten hier in Retzen mit tollen Aktionen, die für die Kinder ganz wichtig geworden sind, wie z. B. das Laternenfest. Dieses kann nun auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

Uns fehlen inzwischen sehr viele Einnahmen und wir greifen im Augenblick nach jedem Strohhalm.
So kam die Idee, Kleinigkeiten selber herzustellen und sowohl im Kindergarten, als auch in der Kirche zu verkaufen. Kekse, Marmeladen, Apfelmus, Adventsschmuck…
Wir freuen uns, wenn Sie den Verkauf mit unterstützen indem Sie helfen, selber etwas anbieten, einkaufen oder uns Ihre leeren Gläser zur Verfügung stellen. Wir freuen uns über J E D E Unterstützung!!!

Gerne können Sie Dinge für den Verkauf Dienstag – Donnerstag, von 9:00 - 12:00 Uhr im Gemeindebüro bei Nadine Meier abgegeben werden.
Danke für ihre Unterstützung

Das Team vom Freundeskreis

Allianzgebetswoche 2021 „Lebenselixier BIBEL“

Vom 10. bis 17. Januar 2021 findet die Allianzgebetswoche in verschiedenen Gemeinden im Stadtgebiet Bad Salzuflen statt.
Am Montag, 11. Januar 2021, wird Pfr. Markus Honermeyer um 19:30 Uhr im Retzer Gemeindehaus an der Kirche zum Thema *„Tiefer verstehen - think"* sprechen. Grundlage ist der Bibeltext Luk. 10, 25 – 28.
Wir laden herzlich dazu ein.

AWO Tagesstätte im Gemeindehaus

Die AWO Tagesstätte trifft sich ab dem kommenden Jahr 2021 im Gemeinderaum an der Kirche, vierzehntägig im Wechsel mit dem Frauenkreis der Kirchengemeinde. Flls es keine Coronabedingten Einschränkungen gibt, findet die Tagesstätte zum ersten Mal am Mittwoch, dem 13. Januar 2021 von 14:30 bis 16:30 Uhr statt. Das Team freut sich auf den Wiederbeginn im neuen Jahr.

Gunhild Siebeneicher

Liebe Gemeinde,

wir haben einiges geplant für die Advents- und Weihnachtszeit
und hoffen, alles auch so durchführen zu können.
Aber wir wissen nicht was kommt und so können wir
alle Veranstaltungen nur unter Vorbehalt anbieten.

Unser Konzept ist abgestimmt auf die Hygiene- und
Schutzverordnung und wenn wir alle Rücksicht aufeinander nehmen,
können wir einiges erleben im Advent.

Wir wünschen es uns allen.

Katrin Bünting

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen mit neuen Kindern und ihren Familien, vielen Eindrücken und großen und kleinen Momenten.

Es ist jedes Jahr wieder schön zu sehen, wie die Kinder, ob neu oder schon länger in der Einrichtung, nach den Ferien in der Kita ankommen. Neue Freundschaften bilden sich, Abläufe und Rituale geben Sicherheit und Vertrauen baut sich auf.

Die Kinder haben sich, trotz einiger situationsbedingter neuer Regeln, gut eingelebt.

Zurzeit erleben die Kinder mit allen Sinnen den Herbst. Es wird viel draußen gespielt und das Rascheln im Laub bereitet ihnen viel Freude. Auf dem Kindergartengelände steht ein Kastanienbaum und die Kinder haben fleißig die Kastanien gesammelt, um mit ihnen zu basteln und zu spielen. Die Kinder nehmen bewusst wahr, dass es früher dunkel wird und auch morgens beim Aufstehen ist es noch nicht hell. Im Morgenkreis wird sich über die Beobachtungen ausgetauscht. Es ist eine spannende Zeit. Fingerspiele zum Thema „Herbst“ werden gelernt und ein besonderer Moment war, das Eichhörnchen zu beobachten, wie es seine Vorräte für den Winter sammelt.

Zum Thema „Ernte Dank“ haben sich die Kinder Gedanken gemacht, was alles geerntet und was aus den Früchten und dem Getreide hergestellt werden kann. Sie haben Geschichten vom Ernten gehört und erfahren, wie wundervoll Gott die Welt gestaltet hat.

Jetzt steht bald die Laternenzeit vor der Tür. Fleißig werden Laternen gebastelt und draußen im Kreis Laternenlieder gesungen. In diesem Jahr wird das Laternenfest etwas anders stattfinden. Die Kinder treffen sich jeweils auf Gruppenebene an einem Nachmittag, gehen mit den Erzieherinnen eine Runde mit den Laternen durch den Park und erleben gemeinsam in gemütlicher Runde ein „Lichterfest“.

Auf die schon bald beginnende Adventszeit freuen sich alle Kleinen und Großen aus der Kita.

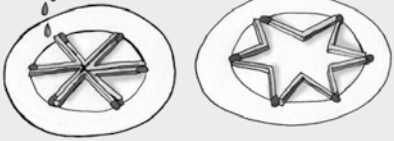
Herzliche Grüße, Ihr Kita-Team

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

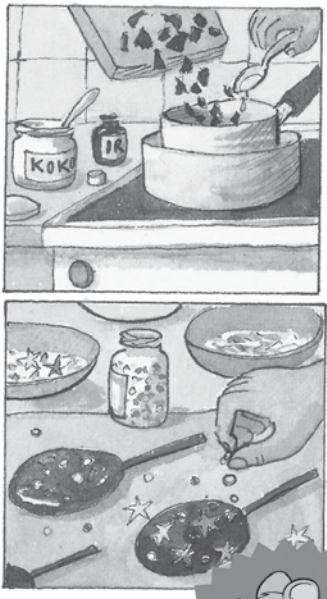
Dein Wunderstern



Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: der zweite Stern von rechts oben

Sie sind herzlich eingeladen

Do 24.12.	**15:30 Uhr**	Weihnachtsmusik auf dem Kirchplatz
Fr 25.12.	**06:00 Uhr**	Christmette bei Kerzenschein (s. Seite 28)
Sa 26.12.	**17:00 Uhr**	Familiengottesdienst
So 27.12.	**15:00 Uhr und 17:00 Uhr**	„Brass Unlimited“ weihnachtliches Konzert bei Kerzenschein
So 17.01.	**15:00 Uhr und 17:00 Uhr**	„Das neue Salontrio“ Winterkonzerte
So 24.01.	**10.00 Uhr**	Geburtstagsgottesdienst mit aschließendem Imbiss
So 31.01.	**11:00 Uhr**	Gottesdienst im Anschluss Mitarbeitendentag
So 21.02.	**15:00 Uhr und 17:00 Uhr**	Klavierkonzerte
So 28.02.	**11:00 Uhr**	JuGo (Junger Gottesdienst)

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bibelteilen im Pfarrhaus	montags, 07.12.20 / 01.02.21	**20:00 Uhr**
Chor	mittwochs	**20:00 Uhr**
Jugendkreis	mittwochs	**18:00 Uhr**
Namasté Nepal	nach Absprache	
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags	**20:00 Uhr**

Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs **15:00 Uhr**

02.12.2020	Cornelia Wentz	Licht und Lieder im Advent
20.01.2021	Cornelia Wentz	Höchste Zeit für Barmherzigkeit - die Jahreslosung für 2021
03.02.2021	Heidi Neumeyer Ilse Wiebesiek	Vorbereitung des Weltgebetstages aus Vanuatu/Inselstaat im Südpazifik
17.02.2021	Cornelia Wentz	„Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“- Da geht noch was in der Fastenzeit…

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!
JESAJA 58,7
Monatsspruch DEZEMBER 2020
Foto: Lotz

Neues vom Kirchenvorstand

Zum 1. Dezember 2020 tritt eine **neue Friedhofssatzung** in Bergkirchen in Kraft. Zu finden ist sie auf der Homepage der Gemeinde www.bergkirchen.net, gemeinsam mit der überarbeiteten Grabmal- und Bepflanzungssatzung und der Gebührensatzung. Alle Texte sind auch im Gemeindebüro erhältlich.

In der Oktobersitzung stellten sich der Projektmanager Jasper Höper und die Liemer Sekretärin Stephanie Kükenhöner dem Kirchenvorstand vor und berichteten von der Arbeit im Erprobungsraum **„Gemeinsamkirche“**. Pandemiebedingt trifft sich das 9-köpfige Team der Gemeinden Bergkirchen, Lieme, Retzen, Talle und Wüsten derzeit nur per Zoom-Konferenz. Es werden Workshops für die Konfizeit und ein gemeinsames Konzept für den Jahrgang 2021-23 erarbeitet.

Die digitale Reihe **„5minutenmitgott.de“** wird von der lutherischen Klasse auch in 2021 weitergeführt und bietet dann alle 14 Tage eine Kurzandacht aus einer lutherischen Gemeinde in Lippe. Wir sind wieder dabei. Dieses im ersten Lockdown entwickelte Format verbindet unsere Gemeinden miteinander und weitet den Blick über den eigenen Kirchturm hinaus.

So schwierig das Planen in diesen Zeiten auch ist, möchten wir uns am Sonntag, dem 31. Januar 2021, mit allen Interessierten der Gemeinde nach dem 11:00 Uhr-Gottesdienst und einem stärkenden Imbiss im Gemeindehaus zum **Mitarbeitendentag** treffen. Gemeinsam wollen wir auf das Jahr 2020 zurückschauen und miteinander überlegen, was im Jahr 2021 für uns ansteht. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 24. Januar 2021!

Die im letzten Jahr gegründete ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) Bad Salzuflen plant für Sonntag, den 7. Februar 2021, einen stadtweiten **Kanzeltausch**. Wir sind auch wieder dabei, im März uns September. Die vollständige Liste wird auf der Homepage zu finden sein.

Cornelia Wentz

“Reise nach Jerusalem” mit den Konfis

In Coronazeiten ist Konfi-Unterricht am besten an der frischen Luft. Also buchten wir am 12. September einen Halbtagesausflug ins Heilige Land, um die Umwelt Jesu besser kennenlernen zu können. Aus Umweltschutzgründen verzichteten wir allerdings auf Billigflieger und nutzten das Angebot von Elterntaxis.

Im Bibeldorf Rietberg erwartete uns die Geschäftsführerin Frau Fricke als äußerst fachkundige und erfahrene Reisebegleitung. Eine Einführung in die Landeskunde gab sie uns anhand eines riesigen Modells von Israel. Weiter ging es dann zu einer exemplarischen Grabungsstätte, durch kleine Werkstätten zu einem Nomadenzelt und einer Zollstation. Auch für die Eltern der Konfis gab es dort viel Neues zu entdecken.

Den Abschluss unserer Erkundungstour bildete der Besuch einer rekonstruierten Synagoge. Die alten biblischen Geschichten wurden vor Ort lebendig und aktuell.

Familiengottesdienst am 2. Weihnachtstag

Eigentlich hätten wir jetzt schon längst mit den Proben für das Krippenspiel angefangen, aber da wird in diesem Jahr nichts draus. Leider. Viel zu unsicher ist, wie sich das Infektionsgeschehen im Dezember entwickeln wird.

Deshalb kann ich mir am besten ein spontanes Mitmach-Krippenspiel vorstellen. Also kommt am 2. Weihnachtstag um 17:00 Uhr nach Bergkirchen und lasst Euch überraschen!

Frieden überwindet Grenzen

Unter diesem Motto steht die Friedenslichtaktion 2020.

Die Bergkirchener Konfis und Jugendlichen möchten sich auch dieses Jahr der geplanten internationalen Pfadfinderaktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ anschließen und am **Montag, 21.12.2020**, das Licht mit einer Fackel- und Laternenwanderung nach Bergkirchen holen. Es ist dann schon über 3000 km weit gereist und verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Nur gemeinsam können Grenzen überwunden werden. Schon Mahatma Ghandi war sich bewusst: „Es gibt keinen Weg zum Frieden, der Frieden ist der Weg.“ Gerade in diesem Jahr spüren wir, wie es ist, wenn sich Grenzen bilden, wenn Grenzen sogar geschlossen werden und wir in unserer Freiheit eingegrenzt werden. Das Coronavirus hat uns aufgezeigt, wie zerbrechlich unser gesellschaftliches Zusammenleben ist, aber auch wie wichtig Kreativität, besonnenes Handeln und Zuversicht sind.

Bei allen Weihnachtsgottesdiensten wird das „Friedenslicht aus Bethlehem“ dann weiterverteilt. Entweder bringen Sie dazu eine eigene Laterne bzw. ein Grablicht mit oder erwerben eine Friedenskerze für 2,00 € bei uns. In diesem Jahr bieten wir Ihnen auch an, dass Konfis das Licht zu Ihnen nach Hause bringen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder im Pfarrhaus.

Cornelia Wentz

Offene Kirche zu Weihnachten

Unsere schöne Fachwerkkirche kann vom 24. Dezember bis zum 26. Dezember nachmittags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr besucht werden. Wie wäre es mit Bergkirchen als Ziel oder Ausgangspunkt für eine Winterwanderung?

Dann treten Sie ruhig in die festlich geschmückte Kirche ein. Die Krippenfiguren laden Sie und Euch zur stillen Zwiesprache und Meditation ein.

Herzlich willkommen!

Je nachdem, was geht: Kirchenmusik auf dem Berge

Nachdem am Erntedanktag wieder ein Konzert in der Kirche mit einem neuen Konzept stattfinden konnte und die Chöre seit dem Sommer proben, kam im November wieder das Aus, so wie überall. Es gibt keinerlei Belege dafür, dass sich Menschen im kulturellen Bereich angesteckt haben, da hier zahlreiche Einschränkungen und Hygienekonzepte gelten, aber wenn es wirklich hilft, die Infektionszahlen zu drücken, wollen auch wir unseren Beitrag leisten. So kann man weiterhin nur auf Sichtweite fahren und muss von Woche zu Woche neu entscheiden. Unter www.bergkirchen.net finden Sie immer alle aktuellen Planungen.

Die jetzigen Ideen für das Weihnachtsfest sehen so aus, dass wir am **Heiligabend um 16:00 Uhr ein offenes Singen mit dem Posaunenchor** auf dem Kirchplatz planen. Allerdings nur bei gutem Wetter. Am Ende können dann alle „O Du fröhliche“ zusammen singen, mit Abstand und im Stehen.

Die Weihnachtsgottesdienste finden traditionell am **1. Weihnachtstag um 6:00 Uhr (Christmette bei Kerzenschein) und um 10:00 Uhr** statt. Wir versuchen in einem kleinen Ensemble weihnachtliche Kantaten zu musizieren, wobei keiner weiß, in welcher Besetzung dieses dann möglich sein wird. Wer frühmorgens sicher gehen will, sollte sich für die Christmette im Gemeindebüro bis zum Montag, 21.12. anmelden, da es nur ca. 50 ausgewiesene Plätze gibt, auf denen aber auch Menschen eines gemeinsamen Haushalts zu zweit oder zu dritt sitzen dürfen. Bitte nennen Sie bei der Anmeldung die Anzahl der gewünschten Plätze.

Am **Sonntag, 27. Dezember** planen wir um 15:00 und um 17:00 Uhr ein **weihnachtliches Konzert bei Kerzenschein**. Das klassische Weihnachtskonzert wird ganz im Zeichen der Romantik stehen. Brass Unlimited musiziert auf originalen Instrumenten weihnachtliche Musik vom Paris der 1850 er Jahre bis zum New Orleans der 1920 er Jahre. Besonderes Gewicht liegt dabei auf der Musik des seinerzeit weltberühmten Kaiser Kornett Quartetts aus Berlin. Der besondere Reiz liegt hierbei auf dem ganz speziellen Klang der historischen Instrumente. Die sonst üblichen Trompeten werden durch Kornette und Hörner, die Posaunen oftmals durch das Baritonhorn oder das Bass-

kornett ersetzt. Im Programm finden sich sowohl klassische Weihnachtslieder als auch weihnachtliche Musik aus den Zentren der romantischen Blechbläsermusik Paris, London, Kopenhagen und Sankt Petersburg. Brass Unlimited wurde 1997 von Willi Budde gegründet als Blechbläserquintett. 2019 hat das Ensemble umgestellt auf historische Instrumente und spielt in der Besetzung: Willi Budde (Soprankornett, Posthorn und Cornet á Pistons), Thomas Görg (Soprankornett, Flügelhorn und Cornet á Pistons), Rüdiger Meyer (Altkornett, Althorn und Saxhorn Alto) und Gabor Jakab (Basskornett, Posaune und Saxhorn Baryton).

Am **Sonntag, 17. Januar**, sind um 15:00 und um 17:00 Uhr Konzerte in der Reihe „Winterkonzerte mit der Hochschule für Musik Detmold“ geplant. Zu Gast ist **„Das neue Salontrio“** mit Sebastian Kuleschow (Violine), Zoe Knoop (Harfe) und Peter Schneider (Violoncello). Das Neue Salontrio wurde 2018 in Detmold gegründet. Seither bemühen die drei Musiker sich, vergessene Salonmusik wieder aufzuführen.

Am **Sonntag, 21. Februar** war die Winterreise von Franz Schubert geplant. Vermutlich wird es um 15:00 und 17:00 Uhr ein **Klavierkonzert** geben.

Rainer Begemann

Informationen zum Kartenverkauf bekommen Sie auf unserer Homepage

www.bergkirchen.net

Neues aus Nepal

Aus unserer Partnergemeinde in Nepal, der Sagarmathagemeinde, erreichen uns weiterhin interessante E-Mails. Insbesondere schickt der Gemeindeleiter, Herr Rokaya, seit September wöchentlich seine Predigten zu verschiedenen Themen, weil die Gemeinde derzeit nur digital Gottesdienst feiert. Neben vielen Verweisen auf ausgewählte Bibelstellen, erzählt er auch Begebenheiten aus seinem Leben und aus seiner Familiengeschichte. Herr Rokaya wurde Christ während seines Studiums im indischen Kalkutta.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Nach ihm wurden auch alle anderen Familienmitglieder Christen. Sein Vater, ein respektierter Arzt und Medizinmann, war der erste, die drei Brüder und die beiden Schwestern schlossen sich an. Auch von den anderen Dorfbewohnern folgten viele dem Vorbild des Arztes und bekannten sich zum Christentum. Die ältere Schwester und ihr Mann wohnten in einem anderen Dorf und wurden wegen ihres neuen Glaubens aus diesem Dorf vertrieben. Um diese Schwester, die vor kurzem verstorben ist, trauert Herr Rokaya zur Zeit.
Herr Rokaya hat später auch in Kathmandu studiert, das zur damaligen Zeit 16 Tagesreisen von seinem Heimatort entfernt war. Von diesen 16 Tagen konnte er nur vier Tage mit der Bahn oder dem Bus zurückgelegen, die übrige Strecke bewältigte er zu Fuß. Heute benötigt man für diese Reise nur drei Tage.

Wie fast weltweit steigt auch in Nepal die Anzahl der Covid-19-Fälle. Bis zum 16. November zählte man offiziell 1230 Verstorbene. Aus der Sagarmathagemeinde wurde uns bisher von keinem an Covid Erkrankten berichtet.

Vor 100 Jahren entschloss sich Nepals damaliger Premierminister Chandra Shamsher, die Sitte der Witwenverbrennung, genannt Sati, per Gesetz zu ächten. Den Anlass gab angeblich eine Europareise, von der Shamsher kurz zuvor zurückgekehrt war. Bei dem nepalischen Staatschef war die Überzeugung gereift, sein Land müsse sich reformieren – Sati sei nicht mehr zeitgemäß. Doch auch in Nepal war die Sitte längst auf Ablehnung gestoßen. Es waren Frauen, die den Protest angeführt hatten – und zum Teil dafür ihr Leben ließen. Dennoch rückten viele Menschen lange nicht von dieser Sitte ab. Widerstand dagegen leistete insbesondere Yogmaya Neupane (1860–1941), die erste nepalische Frauenrechtlerin. Sie protestierte nicht nur gegen Sati, sondern auch gegen Polygamie und Kinderheirat. Über 2000 Frauen schlossen sich ihr an. Als der Premierminister Sati gesetzlich untersagte, sahen die Frauen nur eines ihrer Ziele erreicht. Neupane und ihre Mitstreiterinnen setzten ihre Arbeit fort, doch statt Zugeständnisse zu erhalten, landeten sie im Gefängnis. Nach ihrer Freilassung griff Neupane zu einem drastischen Mittel: Um auf die Benachteiligung der Frauen aufmerksam zu machen, stürzte sie sich 1941 gemeinsam mit 68 Unterstützerinnen von einer Klippe in einen Fluss. Alle ertranken. Der Kampf gegen Polygamie und Kinderheirat war da noch nicht zu Ende. Aber das ist eine andere Geschichte.

Werner Berg

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
18:00 Uhr Adventsimpulse mit dem Posaunenchor auf dem Kirchplatz *Claudia Schreiber*	**06.12.** 2. Advent	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber*	**13.12** 3. Advent	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
18:00 Uhr Adventsimpulse mit dem Posaunenchor auf dem Kirchplatz *Claudia Schreiber*	**20.12.** 4. Advent	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
15:30 Uhr – ca. 18:30 Uhr „Die Krippe im Dorf“ *Claudia Schreiber*	**24.12** Heiligabend	**16:00 Uhr** Weihnachtsmusik auf dem Kirchplatz
	25.12. 1. Weih- nachtstag	**6:00 Uhr Christmette** **10:00 Uhr Gottesdienst** *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber*	**26.12.** 2. Weih- nachtstag	**17:00 Uhr** Familiengottesdienst *Cornelia Wentz & Team*
	27.12. 1. Sonntag nach Weih- nachten	**10:00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche Wüsten *Prädikant Robin Wagener*
17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst *Claudia Schreiber*	**31.12.** Silvester	**17:00 Uhr** Jahresschlussgottesdienst *Cornelia Wentz*

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	Datum	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
	03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
10:00 Uhr Gottesdienst in Lieme *Fred Niemeyer*	**10.01.** 1. Sonntag nach Epiphanias	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Prädikant Robin Wagener*
18:00 Uhr Abendkirche in Retzen *Claudia Schreiber*	**17.01.** 2. Sonntag nach Epiphanias	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
18.00 Uhr Abendkirche in Lieme *Fred Niemeyer*	**24.01.** 3. Sonntag nach Epiphanias	**10:00 Uhr** Geburtstagsgottesdienst *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst in Retzen *Claudia Schreiber*	**31.01.** Letzter Sonntag nach Epiphanias	**11:00 Uhr** Gottesdienst anschl. Mitarbeitendentag *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst in Lieme *Fred Niemeyer*	**07.02.** Sexagesimä	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Dirk Mölling*
18:00 Uhr Abendkirche in Retzen *Claudia Schreiber*	**14.02.** Estomihi	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
10:00 Uhr Familienkirche in Retzen *Claudia Schreiber* **18:00 Uhr** Abendkirche in Lieme *Fred Niemeyer*	**21.02.** Invokavit	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst in Retzen *Claudia Schreiber*	**28.02.** Reminiszere	**11:00 Uhr** JuGo (Junger Gottesdienst) *Cornelia Wentz & Team*

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09
E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de

Gemeindebüro/Kirche Nadine Meier Tel. 05222/92 13 08
Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de
Internet: www.kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro **Dienstag - Donnerstag** 9:00 – 12:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Katrin Bünting Tel. 05222/20589

Kindergarten Tanja Steinke Tel. 05222/26 43

Spielkreis Katrin Peter Tel. 0176/56782228

Posaunenchorleiter Matthias Limberg Tel. 05222/2 09 66

Musikschule Rosenfunke Tel. 05222/17147

Küsterdienst *Vertretung* Gunhild Siebeneicher Tel. 05222/282488

Gemeindepädagogin Kerstin Rehberg-Lobenstein Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:
Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM
KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt Pastorin Cornelia Wentz Tel. 05266/18 50
Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen
E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

Gemeindebüro Sabine Bock Tel. 05266/92 97 241
Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen

Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58
E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21
Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr

Kantor der Gemeinde Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küster für die Kirche Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küsterin für das Gemeindehaus Christine Grau Tel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik
Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.
Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10
Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke
Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

Beratung für Migranten und Flüchtlinge
von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung
Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen
Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo
Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos
Elterntelefon Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Sozialberatung in der Kirchengemeinde Jennifer Warkentin,
Tel. 01 76 / 55 611 465
Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche
Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:
Retzen: Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche Redakteurin
Bergkirchen: Sabine Bock, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin
Redaktionsschluss für die Ausgabe März - Mai ist der 05.02.2021.

Jesus Christus
spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist!
Lukas 6,36